

Rallye DAKAR. Dritter Tagessieg von Volkswagen

Jutta Kleinschmidt und Fabrizia Pons gewannen im Race-Touareg die elfte Etappe des Marathon-Rallye-Klassikers und bekräftigten damit ihren Anspruch auf Platz drei in der Gesamtwertung, den sie seit dem 5. Januar innehaben

Mit gut einer Minute Vorsprung gewann das Damen-Duo die aus Witterungs-Gründen von 656 auf 400 Kilometer verkürzte Prüfung von Atar nach Kiffa in Mauretanien. Zuvor hatte Neuzugang Robby Gordon am ersten und am vierten Tag bereits zwei Etappensiege für Volkswagen erzielt. Für den Race-Touareg war dies bereits der zehnte Etappensieg seit seiner Rallye-Premiere vor einem Jahr. Gleichzeitig gewann Jutta Kleinschmidt zum zehnten Mal in ihrer Karriere eine „Dakar“-Etappe. Mit Bruno Saby liegt fünf Tage vor Schluss ein weiterer Volkswagen Werkspilot an aussichtsreicher Position: Der Franzose bleibt nach Platz vier am Dienstag weiterhin Sechster in der Gesamtwertung. Robby Gordon steuerte seinen Race-Touareg auf der tückischen Strecke durch Canyons und Dünengebiete als 19. ins Tagesziel und bleibt damit Elfster der Rallye. Der Race-Touareg von Juha Kankkunen und Landsmann Juha Repo wurde nach einem Überschlag am Vortag, den beide unverletzt überstanden, aus dem Wettbewerb zurückgezogen.

Kris Nissen:

„Herzlichen Glückwunsch an Jutta und Fabrizia, die sich ihren ersten Etappensieg redlich verdient haben. Der Race-Touareg von Juha hätte repariert werden können, doch zur Bündelung unserer Kräfte haben wir uns entschlossen, das Auto nach der späten Rückkehr zurückzuziehen und stattdessen unsere Mechaniker rechtzeitig vor der morgigen Marathon-Etappe auf die mehr als 1000 Kilometer lange Reise ins heutige Etappenziel zu senden. Ungeachtet des sportlichen Tagesgeschehens gilt unser tiefes Mitgefühl den Angehörigen des tödlich verunglückten Motorradfahrers Fabrizio Meoni.“